

## Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

### So spielten unsere heutigen Gäste zuletzt:

Fuldaer Zeitung 13. März 2011 kr

### Verbandsliga Nord: Wabern - Lehnerz 1:3

Die Generalprobe vor dem großen Hessenpokalknüller am kommenden Mittwoch gegen Drittligist Kickers Offenbach ist gelungen: Der TSV Lehnerz gewann beim TSV Wabern mit 3:1 (1:1).

Der dritte Sieg im dritten Spiel des neuen Jahres war hochverdient. „Leider haben wir beim 1:1 mal wieder unser obligatorisches Gastgeschenk überreicht. Ansonsten bin ich sehr zufrieden“, befand der Lehnerzer Trainer Rolf Gollin, den früh ein erstes Highlight verzückte. Das Tor zum 0:1 durch Dennis Nuspahic war ein echter Hingucker. Aus 20 Metern zimmerte der junge Stürmer den Ball genau ins Dreieck – „und das mit seinem schwächeren linken. Das war klasse“, freute sich Gollin.

Direkt danach hatte Lehnerz Möglichkeiten auf 0:2 zu erhöhen und frühzeitig alles klar zu machen. Unter anderem hielt Waberns Schlussmann Borrmann sein Team mit der Parade gegen Szilagyi im Spiel (22.). Dann kam die Szene, die Gollin ärgerte. „Den Freistoß, der zum 1:1 führte, hätten wir in der Entstehung schon verhindern müssen. Das war absolut unclever, wie wir da in einer 2:1-Überzahlsituation den Freistoß bekommen haben. Dass sich dann keiner vor den Ball stellt und den Ausführenden behindert, war der nächste Patzer.“

Wie auch immer: Der TSV Lehnerz ließ sich nicht beirren und trumpfte auf dem schlechten Platz (Gollin: „Eine Wiese mit zwei Toren.“) groß auf. Entscheidend war die Einwechslung von Sascha Decher, der sich nach überstandener Krankheit schnell für die Startelf im Pokal empfahl. Das 1:2 durch den immer gefährlichen Szilagyi leitete Decher ein, und nur 120 Sekunden später war die Messe gelesen, als Decher selbst das dritte Tor für die Gäste markierte, die danach noch höher hätten gewinnen können.

**Wabern:** Borrmann; Bergmann, Dirks, Grunewald, Giese, Bräutigam, Löber, Tignalosa, Woelk, Korell, Langhans.

**Lehnerz:** Larbig, B. Müller (72. Fiedler), Maxi. Müller, Steudter, Nuspahic, Hasenauer, Lohfink (68. Lesser), Chienku, Belaarbi, Hogmeni (57. Decher), Szilagyi.

**Schiedsrichter:** Sebastian Klein (Erksdorf).

**Zuschauer:** 70.

**Tore:** 0:1 Dennis Nuspahic (8.), 1:1 Florian Korell (25.), 1:2 Stanislav Szilagyi (62.), 1:3 Sascha Decher (64.).



## Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

HNA vom 14.3.2011 Von Sebastian Schmidt

### Fußball-Verbandsliga: Wabern unterliegt Lehnerz mit 1:3 trotz Korells Geniestreich

### Leidenschaftlich erfolglos

Wabern. Vor allem zwei Erkenntnisse lieferte die 1:3 (1:1)-Niederlage gegen den TSV Lehnerz. Erstens: Die Fußballer des TSV Wabern kämpfen leidenschaftlich, um im Abstiegskampf der Verbandsliga bestehen zu können. Zweitens: Die spielerische Qualität reicht derzeit nicht aus, um aus dem Keller steigen zu können.

„Die Moral ist intakt. Aber es fehlt uns einfach das Quäntchen Glück“, meinte Dirk Langhans. Der Co-Trainer hatte das Team offensiv eingestellt und mit Kai Wölk und Florian Korell zwei Spitzen aufgeboten. Der pfeilschnelle Marcel Löber stieß immer wieder dazu und sorgte über beide Außen für mächtigen Wirbel. Nach fünf Minuten mussten die Reiherwalder allerdings den nächsten Rückschlag hinnehmen. Dennis Nuspahic gelang mit einem Traumtor aus 20 Metern in den Winkel das 0:1. Wabern steckte dies gut weg und gab durch Verteidiger Markus Dierks (7., 18.) seine ersten beiden Schüsse ab.

Der dritte Versuch hatte es in sich. Florian Korell bewies, dass er besondere Qualitäten hat. Das Eigengewächs führte einen Freistoß von der Strafraumgrenze schnell aus und überraschte Torhüter Steffen Larbig – 1:1 (28.). Im Anschluss übernahmen allerdings wieder die Osthessen das Zepter. Mit zwei Glanztaten verhinderte Schlussmann Roland Borrmann gegen Nuspahic den erneuten Rückschlag (40.). Mit einem Konter über Borrmann und Korell sorgte Löber für etwas Entlastung (42.).

Nach dem Wechsel hatte Wölk die große Chance, Wabern in die Erfolgsspur zu bringen. Löber lüchste Timo Lohfink raffiniert das Leder ab, lief auf und davon und hatte auch das Auge für seinen Mitspieler. Doch Wölk zögerte eine Sekunde, so dass dessen Schuss abgefälscht auf die Latte klatschte (46.). Das blieb der einzige Abschluss der Hausherren im zweiten Durchgang. Ein Doppelschlag entschied die Partie. Der eingewechselte Sascha Decher bediente mit seiner ersten Aktion Stanislav Szilagyi, der im zweiten Versuch die Waberner Hintermannschaft narrete und zum 1:2 einschob (61.). Dechers zweiter Ballkontakt war das Tor zum 1:3, das Nuspahic mustergültig vorbereitet hatte (62.).

Bei Wabern kam noch Sturm-Talent Niklas Müller in die Partie. Doch die Osthessen, die auf Jens Keim (Grippe) verzichten mussten, ließen defensiv nichts anbrennen. Nach einer Flanke von Tarek Belaarbi hätte Szilagyi sogar noch einen draufsetzen können (87.). Da stand längst fest, dass Wabern nun seit acht Partien auf einen Sieg wartet. •

Wabern: Borrmann – Bergmann, Giese, Bräutigam, Dierks – Löber, Langhans, Grunewald, Pignalosa (63. Müller) – Wölk, Korell. SR: Klein (Marburg) – Z: 100. Tore: 0:1 Nuspahic (5.), 1:1 Korell (28.), 1:2 Szilagyi (61.), 1:3 Decher (62.).

# Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

So schnitt unser heutiger Gegner vergangene Saison ab:

Verbandsliga Hessen N 2009/10	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt
1. VFB KS-Sisterfeld	36	23	9	4	98 : 42	56	77
2. SV Buchonia Fliesen	36	22	5	9	83 : 54	29	71
3. TSV Lehnerz	36	20	8	8	84 : 52	32	68
4. SG Bad Soden	36	17	8	11	72 : 59	13	59
5. KSV Hessen KS II	36	17	7	12	80 : 56	24	58
6. SV Weidenhausen	36	17	6	13	83 : 70	13	57
7. TSV Korbach	36	17	6	13	91 : 76	15	56
8. TSV Wabern	36	14	10	12	70 : 63	7	52
9. FSV Dörnberg	36	15	6	15	61 : 57	4	51
10. SV Steinbach	36	14	8	14	50 : 47	3	50
11. Tuspo Grebenstein	36	15	5	16	54 : 64	-10	50
12. SG Eiterfeld/Leimb.	36	15	4	17	63 : 64	-1	49
13. SSV Sand	36	15	4	17	58 : 70	-12	49
14. FSC Lohfelden	36	14	6	16	62 : 56	6	48
15. TSV 06 Grebenhain	36	12	11	13	55 : 58	-3	47
16. SV 07 Eschwege	36	13	5	18	45 : 63	-18	44
17. RSV Petersberg	36	12	6	18	54 : 81	-27	42
18. SC Borussia Fulda	36	7	2	27	35 : 102	-67	23
19. SG Niederaula/Hattenbach	36	2	6	28	40 : 104	-64	12



# Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011



Vs.



Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. TSV 1900 Wabern						
		Zu Hause		Auswärts		
Nr.	Klasse	Datum	SVS	: GEG	GEG	: SVS
1	Relegation LL 1996/97	24.05.1997	2	: 0		
2	VBL Hessen 08/09	12.10.2008			4	: 1
3	- " -	03.05.2009	0	: 2		
4	VBL Hessen 09/10	09.08.2009	4	: 2		
5	- " -	12.05.2010			0	: 0
6	VBL Hessen 10/11	04.09.2010			1	: 1
7	- " -					
Tore insgesamt			6	: 4	5	: 2

Stand:04.09.2010

Bilanz der Meisterschaftsspiele SVS vs. TSV 1900 Wabern						
Stand:04.09.2010	Siege	Unentsch.	Niederlagen	Tore	G-tore	Für den SVS sind das:
	2	0	1	6	4	Zu Hause
	0	2	1	2	5	Auswärts
	2	2	2	8	9	Gesamt © bh

## TSV Wabern:

Zugänge: Manuel Diehl (VfB Hüls, NRW), Steffen Thielmann (SG We/Wa/Le/Ca), Maximilian Kaiser (TSV Malsfeld), Patrick Prinz (KSV Hessen Kassel), Nico Langhans, Jasar Demir, Julian Richter, Florian Theis (alle eigene Junioren)

Abgänge: Lars Berger (TSV Mengersberg), Tobias Frommann (Schwalmstadt), Tim Eberwein (Melsungen), Frank Schultz (Gilsa/Jesberg/Waltersbrück)

Tor: Bormann, Kempin, Theis

Abwehr: Giese, Pignalosa, Dierks, Kaiser, Prinz, Thielmann, Bräutigam, Janusch

Mittelfeld und Angriff: Amert, Gerlach, Wölk, Diehl, Grunewald, Korell, Sauerwald, Wagner, Demir, Langhans, Richter, Bergmann

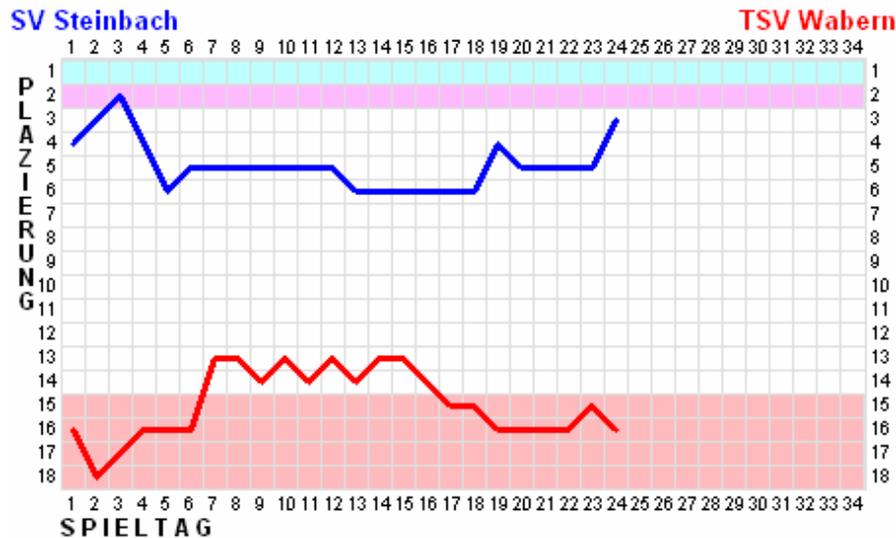
Trainer: Friedhelm Janusch (wie bisher)

Meisterschaftsfavorit: -

Eigenes Saisonziel: Klassenerhalt

## Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

20.03.2011	SV Steinbach	TSV Wabern
Chancen	66,71 %	33,29 %
Tabellenposition	3	16
Pkt.	40	17
Spiele	21	20
Pkt. pro Spiel	1,90	0,85
Siege	12 (57,14 %)	3 (15,00 %)
Niederlagen	5 (23,81 %)	9 (45,00 %)
Tore	45:33	21:39
Tore pro Spiel	2,14:1,57	1,05:1,95
Höchster Sieg	5:2 gegen FSV Dörnberg (H)	2:0 gegen TSV Lehnerz (A)
Höchste Niederlage	0:6 gegen TSV Grebenhain (H)	1:4 gegen FV Melsungen (A), TSV Korbach (A), KSV Hessen Kassel II (H)
Aktuelle Serie	3 Siege, seit 3 Spielen nicht verloren	2 Niederlagen, seit 8 Spielen nicht gewonnen



## Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

### Fairnesstabelle Verbandsliga Nord 2010/11 (13.3.11)

Platz	Mannschaft	Spiele	gelb	g/r	rot	Uns	Punkte	Quotient
1	FSC Lohfelden	22	35	1	0	0	38	1.73
2	TSV Korbach	23	41	3	1	0	55	2.39
3	FSV Dörnberg	21	42	0	2	0	52	2.48
3	SVA Bad Hersfeld	23	42	5	0	0	57	2.48
3	TSV Lehnerz	21	49	1	0	0	52	2.48
<b>6</b>	<b>SV Steinbach</b>	<b>21</b>	<b>50</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>59</b>	<b>2.81</b>
7	SG Bad Soden	21	54	2	0	0	60	2.86
8	SSV Sand	20	47	6	0	0	65	3.25
9	Tuspo Grebenstein	19	50	4	0	0	62	3.26
10	Melsunger FV	22	50	4	2	0	72	3.27
11	SV Weidenhausen	20	34	1	4	1	67	3.35
12	KSV Hessen KS II	23	51	3	4	0	80	3.48
13	Hünfelder SV II	21	50	6	0	1	78	3.71
<b>14</b>	<b>TSV Wabern</b>	<b>20</b>	<b>69</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>75</b>	<b>3.75</b>
15	SG Lossetal	21	57	5	2	0	82	3.9
16	TSV 06 Grebenhain	21	65	4	2	0	87	4.14
17	VFL 1886 Kassel	22	62	5	3	0	92	4.18
18	SG Eiterfeld/Leimb.	21	64	4	3	3	121	5.76



### Unser nächstes Spiel

Verbandsliga Hessen Nord 2010/11

Sonntag 27.03.09 15.00 Uhr

**SSV Sand - SVS**



## Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

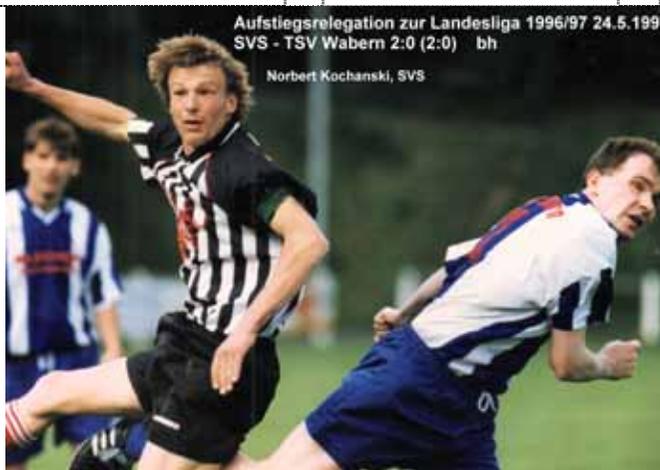
Golden Card - Mit Herz und Verstand -



**Der Weg ist das Ziel**

# Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011

Spielplan des TSV Wabern					
1	FSC Lohfelden	-	TSV Wabern	2	: 0
2	SG Lossetal	-	TSV Wabern	2	: 0
3	KSV Hessen Kassel II	-	TSV Wabern	2	: 0
4	TSV Wabern	-	SV Adler Weidenhausen	4	: 3
5	FV Melsungen	-	TSV Wabern	4	: 1
6	TSV Wabern	-	SG Bad Soden	1	: 1
7	TSV Lehnerz	-	TSV Wabern	0	: 2
8	TSV Wabern	-	SV Steinbach	1	: 1
9	TSV Korbach	-	TSV Wabern	4	: 1
10	TSV Wabern	-	Tuspo Grebenstein	2	: 2
11	VFL Kassel	-	TSV Wabern	3	: 0
12	TSV Wabern	-	SVA Bad Hersfeld	1	: 0
13	TSV Grebenhain	-	TSV Wabern	1	: 1
14	TSV Wabern	-	Hünfelder SV II	1	: 1
15	VFL Eiterfeld	-	TSV Wabern	1	: 1
16	FSV Dörnberg	-	TSV Wabern	2	: 2
17	TSV Wabern	-	SSV Sand		:
18	TSV Wabern	-	FSC Lohfelden		:
19	SV Adler Weidenhausen	-	TSV Wabern	2	: 0
20	TSV Wabern	-	FV Melsungen		:
21	SG Bad Soden	-	TSV Wabern		:
22	TSV Wabern	-	SG Lossetal	1	: 1
23	TSV Wabern	-	KSV Hessen Kassel II	1	: 4
24	TSV Wabern	-	TSV Lehnerz	1	: 3
25	SV Steinbach	-	TSV Wabern		:
26	TSV Wabern	-	TSV Korbach		:
27	Tuspo Grebenstein	-	TSV Wabern		:
28	TSV Wabern	-	VFL Kassel		:



# Statistik SVS – TSV Wabern 20.03.2011



Kämpfer mit Vorbildfunktion: Waberns Florian Amer (re.), der sich hier ein packendes Laufduell mit Kassels zweifachem Torschützen Kai Koitka liefert. Foto: Hahn



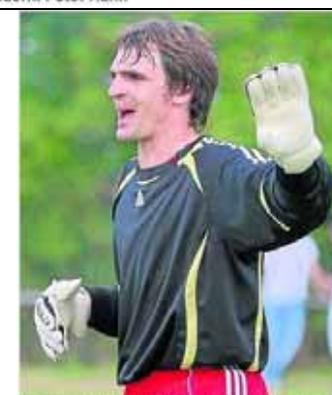
Einsatzfreudig: Niklas Müller (li.), hier gegen den Kasseler Viktor Schan, drängt bei Wabern in die Startelf. Foto: Hahn



Zu spät: Waberns Christoph Grunewald (rechts) kann den Steinbacher Philip Kiel nicht an der Flanke hindern. Foto: Hahn



Aus Letzner - Wabern 0:2 am 28.8.2010  
Freude über einen Doppelschlag: Karsten Gerlach (l.) beglückwünscht Daniel Wagner, der 2x traf



Ruhepol: Torhüter Roland Borrmann ist mit seiner Erfahrung im Abstiegskampf besonders gefragt. Foto: Kasiewicz/nh



Kai Wölk, TSV Wabern